



K334-1510

Ergebnisbericht betreffend die Anhörung zu:

Verordnungsänderungen zur Abschaffung der Fahrradvignette

I. Allgemeines

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) führte vom 15. April 2011 bis 17. Juni 2011 eine Anhörung zu Änderungen der Verkehrsversicherungsverordnung (VVV, SR 741.31), der Verkehrszulassungsverordnung (VZV, SR 741.51), der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS, SR 741.41) sowie der Ordnungsbussenverordnung (OBV, SR 741.031) durch (Adressaten: vgl. Liste in Anh. 1). Hauptinhalt waren die Änderungen, die notwendig sind, um die Abschaffung der Fahrradvignette in die Praxis umzusetzen. Zusätzlich wurden die Abschaffung der jährlich zu erneuernden Kontrollschilder für Motorfahräder und eine Änderung bei den Berechtigungen, die sich aus der Führerausweiskategorie C ergeben, zur Diskussion gestellt.

II. Stellungnahmen

Das ASTRA hat 56 Rückmeldungen erhalten (Abkürzungsverzeichnis: vgl. Liste in Anh. 2). Ausdrücklich auf eine Stellungnahme verzichtet haben motosuisse, der Schweizerische Arbeitgeberverband (SAV), der Schweizerische Fahrlehrerverband (SFV) und der Schweizerische Gemeindeverband (SGV). Die Verkehrskommission der Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz und der Schweizerischen Vereinigung städtischer Polizeichefs (VK KKPKS SVSP) hat keine eigene Stellungnahme eingereicht. Sie schliesst sich der Meinung der Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (ACVS) an.

III. Anhörungsergebnis

Nachfolgend werden die Stellungnahmen, die sich auf die vorgeschlagenen Rechtsänderungen beziehen, sinngemäss zusammengefasst und gekürzt wiedergegeben.

1. Änderungen der Verkehrsversicherungsverordnung

1.1 Hinsichtlich Haftpflicht und Versicherung den Fahrrädern gleichgestellte Motorfahrzeuge				
Sind Sie mit dem Änderungsvorschlag (Art. 37) einverstanden?				

JA (43)				
wovon	Kantone: 21	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 20

Nein (8)				
wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: -	übrige Stellen: 8

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (6)				
wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 4

Zustimmung: AG (StVA), AR, BE, BL, BS, FR, GL, GR, LU, NW, OW, SH (StVA), SO, SG, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH; SSV; SBV-USP; ACVS (24 Mitglieder), COCRBT, CP, Kapo AR, Kapo NW, Kapo SZ, Kapo VS, Kapo LU, NVB NGF, Pol Lugano, Pro Velo, SGHVR, Stapo SG, StVA GE, StVA JU, StVA TI, SVV, VCS, velosuisse, 2rad

Ablehnung: AGVS UPSA, CH Mobil, fussverkehr, Kapo AI, Stapo SG, strasseschweiz, suva, TCS

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; asa, KKPKS, motosuisse, SFV, VK KKPKS SVSP

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Après l'abrogation de l'article 35 alinéa 1, OAV, qui mentionnait le montant minimal de couverture d'assurance, il convient de l'indiquer dans la présente disposition [StVA GE].
- Die Gleichstellung von hauptsächlich mit Muskelkraft betriebenen Fahrzeugen mit motorbetriebenen Fahrzeugen ist nicht adäquat. Motorbetriebene Fahrzeuge stellen ein grösseres Gefahrenpotenzial dar (unabhängig von der Geschicklichkeit der Lenkerin oder des Lenkers) [CH Mobil].
- Fahrräder mit einem Motor sind Motorfahrräder. Bei der Freigabe für den Verkehr soll in jedem Fall geprüft werden, ob der eingesetzte Motor den Bestimmungen der jeweiligen Kategorie entspricht. Damit dies gewährleistet ist, soll jedes Motorfahrzeug zulassungspflichtig sein. Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c macht eine Lücke auf, die die Kontrolle erschwert [fussverkehr].
- Leichtmotorfahrräder (E-Bikes) sollten aufgrund des erhöhten Risikos mit einer Vignette versehen werden müssen [Kapo AI].
- Aufgrund der mit Motorfahrrädern vergleichbar hohen Geschwindigkeit und entsprechendem Gefährdungspotential von Leicht-Motorfahrrädern (E-Bikes) ist eine Gleichstellung mit Fahrrädern und damit eine Ausnahme von der Versicherungspflicht nicht gerechtfertigt. Auch wenn eine Förderung der E-Bikes durchaus wünschenswert erscheint, ist die Ausnahme von der Versicherungspflicht der falsche Weg, dies umzusetzen. Durch die aufgrund der höheren Geschwindigkeit potenziell schwerwiegenderen Unfälle mit E-Bikes werden den Sozialversicherungen mangels obligatorischer Haftpflichtversicherung gegenüber der heutigen Regelung mehr Kosten übertragen [suva].
- Dans la consultation du 18 mai 2011, qui court jusqu'au 15 août 2011, il s'agit de (re)définir les différentes catégories de vélos électriques et les droits et obligations qui y sont liés. Le TCS estime que la question de l'assurance des cyclomoteurs légers fait partie intégrante de la réflexion et ne devrait pas être traitée séparément. Le TCS se réserve donc la possibilité de revenir sur ce point dans sa réponse à la consultation du 18 mai 2011. Au surplus, la proposition est acceptée [TCS].
- Vgl. Ziffer 1.2 [AGVS UPSA, strasseschweiz].

1.2 Versicherung von Motorfahrrädern				
Sind Sie mit dem Änderungsvorschlag (Art. 38) einverstanden?				

JA (44)				
wovon	Kantone: 19	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 23

NEIN (5)				
wovon	Kantone: 3	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: -	übrige Stellen: 2

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (7)				
wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 6

Zustimmung: AG (StVA),_AR, BL, FR, GL, GR, LU, NW, OW, SH (StVA), SO, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH; SBV-USP; ACVS (22 Mitglieder), AGVS, CHMobil, COCRBT, CP, Kapo AI, Kapo AR, Kapo NW, Kapo SZ, Kapo VS, NVB NGF, Pol Lugano, Pro Velo, SGHVR, SSV, Stapo SG, strasseschweiz, StVA GE, StVA JU, StVA TI, SVV, TCS, VCS, velosuisse, 2rad

Ablehnung: BE, BS, SG; Kapo BS, Kapo SG, Kapo LU, suva

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; asa; fussverkehr, KKPKS, motosuisse, SFV, VK KKPKS SVSP

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Wir gehen davon aus, dass in Absatz 2 auf die Auflistung der möglichen Arten von Versicherungen zwecks begrüssenswerter Straffung des Verordnungstextes verzichtet wird, aber die Halterinnen und Halter wie bisher wahlweise einer kantonalen Kollektiv-Haftpflichtversicherung beitreten oder für das Motorfahrrad eine private Haftpflichtversicherung abschliessen können [AG (StVA), GL, LU]. Absatz 5 ist dahingehend zu ergänzen, dass das Bestehen einer gültigen Versicherung vom Benutzer oder der Benutzerin nachzuweisen ist [LU].
- Un délai transitoire est nécessaire pour le remplacement des plaques de contrôle par des vignettes [VS].
- Die Versicherung von Motorfahrrädern soll auch für Leichtmotorfahrräder (E-Bikes), die eine vergleichbare Motorleistung aufweisen, gelten. Falls unserem Antrag keine Folge gegeben werden sollte, verlangen wir, dass im Sinne des Gleichbehandlungsprinzips für die Mofalenkenden die obligatorische Haftpflichtversicherung ebenfalls abgeschafft wird. Eventualiter verlangen wir, dass auch die Motorfahrräder im Sinne einer Gleichbehandlung mit den E-Bikes nicht mehr länger der obligatorischen Haftpflichtversicherung unterstellt sind und betreffend die Zulassungsbedingungen jene der E-Bikes übernehmen können [AGVS, strasseschweiz].
- Il n'est pas prévu un contrôle portant sur la conclusion d'une assurance de responsabilité civile avant la délivrance de la vignette d'assurance. Aussi, afin de s'assurer que la vignette d'assurance ne soit délivrée que si le bénéficiaire dispose d'une assurance responsabilité civile, il y a lieu de prévoir expressément que le canton ou le tiers délégué par celui-ci exige, préalablement à la remise des vignettes d'assurance, que le bénéficiaire prouve qu'une assurance responsabilité civile a été effectivement conclue et qu'elle est toujours valable pour le période de validité de la vignette d'assurance [CP].
- Mit Artikel 38 Absatz 2 E-VVV nur insofern einverstanden, als die in Anhang 2 VVV enthaltene Vorlage für die Versicherungsvignette die Angabe der genauen Versicherungsdauer verlangt [NVB NGF].
- Es ist explizit zu ergänzen, dass bei einer Ausgabe durch Dritte die jeweiligen Kontrollschilder- und Vignettenabgaben der kantonalen Zulassungsbehörde in der vorgeschriebenen Form zu melden sind, damit diese die Zulassungen registrieren bzw. aktualisieren können. Die Aufbewahrung der entsprechenden Unterlagen/Daten seitens der Behörde sollte wie bisher 5 Jahre betragen. Ohne eine entsprechende Regelung in der Verkehrsversicherungsverordnung müsste jeder Kanton das Registrationsverfahren und die Aufbewahrungsdauer in eigenen materiell-rechtlichen Vorschriften regeln.
Bei den Mofavignetten sorgt die asa nur für die zentrale Beschaffung der Vignetten. Die Abgabe erfolgt durch die Zulassungsstellen bzw. das in den kantonalen Vorschriften definierte Vertriebsnetz. Dieses setzt, wie oben erwähnt, eine physische oder elektronische Rückmeldung voraus [BE].
- Satz 2 von Absatz 4 ersatzlos streichen oder abändern (Formulierungsvorschlag) [BS, Kapo BS].
- Das gelbe Mofakontrollschild hat auf den E-Bikes keinen Platz an der bisherigen Stelle (am Heck). Die Mofakontrollschilder müssen kleiner dimensioniert werden (Grösse des alten Fahrradkontrollschildes) oder sie sind durch eine Vignettenlösung zu ersetzen [SG; Kapo SG].
- Sämtliche Motorfahrräder im Sinne von Artikel 18 VTS sollten der Versicherungspflicht unterliegen [suva].
- Die Motorfahrräder sollten bezüglich Einlösung analog den anderen Motorfahrzeugen gehandhabt werden (Kontrollschild / Abschaffung der Jahresvignette) [Kapo LU].

1.3 Selbstbehalt bei Sachschäden

Sind Sie mit dem Änderungsvorschlag (Aufnahme der unbekanntenen Benutzer und Benutzerinnen von fahrzeugähnlichen Geräten in Art. 52 Abs. 3) einverstanden?

JA (43)

wovon	Kantone: 20	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 21
-------	-------------	---	--------------------------------	--------------------

NEIN (7)				
wovon	Kantone: 2	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: -	übrige Stellen: 5

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (8)				
wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 6

Zustimmung: AG (StVA), AR, BE, BL, BS, FR, GR, NW, OW, SG, SH (StVA), SO, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH; SBV-USP; ACVS (24 Mitglieder), CHMobil, COCRBT, CP, fussverkehr, Kapo AI, Kapo AR, Kapo NW, Kapo SZ, Kapo VS, NVB NGF, Pol Lugano, Pro Velo, SGHVR, SSV, Stapo SG, StVA GE, StVA JU, StVA TI, suva, SVV, velosuisse, 2rad

Ablehnung: GL, LU; AGVS UPSA, Kapo LU, strasseschweiz, TCS, VCS

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; asa, KKPKS, motosuisse, SFV, VK KKPKS SVSP

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Il nous semble que les risques de dommages causés par un cycliste sont moindres que ceux causés par un automobiliste. Partant de là, il nous semblerait plus adéquat d'ajuster la franchise fixée à 1000 francs et de la baisser en conséquence, par exemple à 500 francs [FR].
- Der Selbstbehalt sollte maximal 500 Franken betragen [GR, GL]. Sind gleichzeitig Personenschäden zu ersetzen, so ist generell auf einen SB zu verzichten, zumal der Begriff "erheblich" zu unbestimmt und daher zu streichen ist [GR].
- Wir begrüßen die Ausweitung der Leistungen des NGF auf Benutzer/-innen von FäG's [fussverkehr].
- Es rechtfertigt sich, sämtliche Geschädigte, die einen Anspruch gegenüber dem NGF erheben können, gleich zu behandeln [NVB NGF].
- Mit der Aufnahme der FäG in die Liste der Fahrzeuge für welche der Garantiefonds bei Ausfall haftet, hat man eine spezielle Sport- und Freizeitkategorie als Strassenbenutzer (zB Inlineskater oder Trottnettfahrer) gegenüber anderen Sport- und Freizeitkategorien ausserhalb der Strassen privilegiert (zB Skifahrer und Windsurfer, Kitesurfer usw.). Damit profitieren neu vom NGF nicht nur Geschädigte durch Fahrradfahrer. Wir gehen davon aus, dass damit dem Nationalen Garantiefonds Mehrkosten entstehen [SVV].
- Durch die Nennung ausschliesslich unbekannter Benutzer von Motorfahrzeugen ist die Kategorie Motorfahrzeuge mit Versicherungspflicht ebenfalls enthalten. Daraus könnte man fälschlicherweise schliessen, dass der NGF bei bekanntem Benutzer aber unbekanntem Motorfahrzeug mit Versicherungspflicht nicht vorleistungspflichtig ist (z.B.: man weiss, dass F. gefahren ist und schuldhaft ein Ausweichmanöver mit Unfallfolge provozierte, nicht aber, mit welchem Motorrad er gefahren ist). Formulierungsvorschlag [SVV].
- Wir erachten den Selbstbehalt bei dieser Fahrzeugkategorie als viel zu hoch, bewegen sich doch die Sachschäden meist in einem tieferen Rahmen (Kratzer, Dellen, Lackschäden, usw.). Gerade aus Sicht der Geschädigten bedeutet das eine "fehlende" Deckung der durch Unbekannt verursachte Sachschäden [LU; Kapo LU].
- Der Nationale Garantiefonds, der über Beiträge des motorisierten Individualverkehrs geäufnet wird, soll keine weitere Zweckerweiterung erfahren [AGVS UPSA, strasseschweiz].
- Remarques relatives aux chiffres 1.3 et 1.4: Le TCS exige:
 - Que d'autres sources de financement soient trouvées (p. ex. taxe lors de la vente de chaque cycle ou engin assimilé) pour couvrir le risque supplémentaire induit par ces véhicules. Ce sont les utilisateurs de ces véhicules qui doivent en supporter la charge financière, éventuellement l'ensemble de la collectivité, mais pas uniquement les détenteurs de véhicules automobiles.
 - Que le FNG établisse des statistiques claires des prestations allouées en fonction des types de véhicules, et tout spécialement des prestations fournies suite à des accidents provoqués par des cycles et des engins assimilés.

- Que le FNG exerce systématiquement son droit de recours contre l'auteur du dommage lorsqu'il est connu [TCS].
- Es darf nicht sein, dass unschuldige Unfallopfer bis zu 1'000 Fr. selber tragen müssen (Abbau der Rechtssicherheit, Schlechterstellung des Geschädigten). Nicht alle Personenschäden sind UVG- oder KVG-gedeckt, zudem besteht bei der Unfallddeckung gemäss KVG Franchise und Selbstbehalt, wiederum zulasten des unschuldigen Geschädigten [VCS].

1.4 Umfang der Leistungen des Nationalen Garantiefonds (NGF) nach Schäden, die nicht ermittelte Radfahrer und Radfahrerinnen oder Benützer und Benützerinnen von fahrzeugähnlichen Geräten verursacht haben

Sind Sie einverstanden, dass der NGF je Unfallereignis für Personen- und Sachschäden zusammen bis maximal CHF 2 Mio. Deckung gewähren muss, sofern sonst niemand für den Schaden aufkommt (Art. 53a Abs. 2)?

JA (44)

wovon	Kantone: 21	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 21
-------	-------------	---	--------------------------------	--------------------

NEIN (6)

wovon	Kantone: 1	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: -	übrige Stellen: 5
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (7)

wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 5
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

Zustimmung: AG (StVA), AR, BE, BL, BS, FR, GL, LU, NW, OW, SG, SH (StVA), SO, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH; SBV-USP; ACVS (24 Mitglieder), CHMobil, COCRBT, CP, fussverkehr, Kapo AR, Kapo NW, Kapo SZ, Kapo VS, NVB NGF, Pro Velo, Kapo LU, Pol Lugano, SSV, Stapo SG, StVA GE, StVA JU, StVA TI, suva, SVV, VCS, velosuisse, 2rad

Ablehnung: GR; AGVS UPSA, Kapo AI, SGHVR, strasseschweiz, TCS

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; asa, KKPKS, VK KKPKS SVSP; motosuisse, SFV

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Analog zur bisherigen Regelung [BL].
- Es gibt keinen Grund, für eine ungleiche Behandlung [GL].
- Mit Vorbehalten (vgl. oben Ziff. 1.1). Es wird empfohlen, dass bei motorbetriebenen Fahrzeugen eine private, spezifische Haftpflichtversicherung obligatorisch ist [CHMobil].
- Wir würden es begrüßen, wenn im Fall, dass die Schadenssumme die Deckungshöhe übersteigt die Entschädigung von Personenschäden priorisiert würde. Von Personenschäden bei einem Fahrradunfall sind vor allem FussgängerInnen und FahrradfahrerInnen betroffen [fussverkehr].
- Es ist störend, dass wer sich nicht privat durch eine Haftpflichtversicherung abdeckt, durch den NGF aufgefangen wird. Wir gehen davon aus, dass durch den NGF Regress genommen wird [2rad].
- Die Deckung sollte dieselben Leistungen gewähren, wie wenn der Schaden von bekannten Radfahrenden verursacht worden ist (5 Mio. Franken), da keine valablen Gründe für eine Ungleichbehandlung ersichtlich sind [GR].
- Der NGF wird unverändert durch einen Zuschlag auf der obligatorischen Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung finanziert. Wir sind grundsätzlich nicht damit einverstanden, dass die Motorfahrzeugführerinnen und -führer in Zu-

kunft auch für Schäden, die nicht ermittelte Radfahrer und Radfahrerinnen sowie Benützer und Benützerinnen von fahrzeugähnlichen Geräten verursacht haben, aufkommen müssen. Dies widerspricht klarerweise dem Verursacherprinzip. Vielmehr müsste die Allgemeinheit diese Kosten übernehmen, d.h. sie müssten über den allgemeinen Bundeshaushalt finanziert werden.

Eventualiter ist die Deckung je Unfallereignis für Personen- und Sachschäden auf maximal CHF 1 Mio. zu beschränken, da gemäss Erläuterungen dem Schweizerischen Versicherungsverband offenbar keine Schäden aus Fahrradunfällen bekannt sind, die einen Schadendeckungsaufwand von mehr als einer Million Franken verursacht haben [AGVS UPSA, strasseschweiz].

- Der maximale Deckungsbetrag sollte erhöht werden [Kapo AI].
- Solange für Motorfahrzeuge eine Mindestdeckung von CHF 5 Mio. vorgeschrieben bleibt, ist die vorgeschlagenen 2 Mio.-Deckung verhältnismässig. Wenn die Mindestversicherungssummen im Strassenverkehrsbereich auf ein risikogerechtes Niveau angehoben würden, so sollte dabei für Radfahrer eine heute in der Privathaftpflichtversicherung übliche Deckung von 5 Mio. vorgesehen werden [SGHVR].
- Voir remarque ad chiffre 1.3 [TCS].
- Vgl. Ziffer 1.3 [SVV].

1.5 Sind Sie mit der Übergangsbestimmung einverstanden?

JA (49)

wovon	Kantone: 21	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 26
-------	-------------	---	--------------------------------	--------------------

NEIN (0)

wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: -	übrige Stellen: -
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (8)

wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 6
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

Zustimmung: AG (StVA), AR, BE, BL, BS, FR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SH (StVA), SO, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH; SBV-USP; ACVS (25 Mitglieder), AGVS UPSA, asa, CHMobil, COCRBT, CP, Kapo AI, Kapo AR, Kapo NW, Kapo SZ, Kapo VS, NVB NGF, Pro Velo, Kapo LU, Pol Lugano, SGHVR, SSV, Stapo SG, strasseschweiz, StVA GE, StVA JU, StVA TI, SVV, TCS, VCS, velosuisse, 2rad

Ablehnung: -

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; fussverkehr, KKPKS, motosuisse, SFV, suva, VK KKPKS SVSP

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Private Haftpflicht-Policen umfassen 3-5 Mio. CHF Deckungssumme [BL].
- A compléter par l'introduction d'un délai de trois ans pour le remplacement des plaques de contrôle (art. 38 ci-devant) [VS].
- Wer zusätzlich eine Privathaftpflichtversicherung abgeschlossen hat, hat für die Zeit vom 1.1.2012 bis 31.05.2012 eine Doppeldeckung. Es würde sich allenfalls aufdrängen, bei bestehender spezifischer Fahrradhaftpflichtversicherung in der Verordnung diese explizit als primär leistende und die Privathaftpflichtversicherung als nachgängig leistende Versicherung zu bezeichnen. Sofern nach heutigem Recht die Deckungssumme

der Velovignette nicht ausreicht, entspricht dies der Regelung gemäss heutigem Aufbau der gängigen AVB für die Privathaftpflichtversicherung [SVV].

1.6 Haben Sie Bemerkungen zu den übrigen vorgeschlagenen Änderungen?

JA (6)

wovon	Kantone: 3	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: -	übrige Stellen: 3
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

NEIN (44)

wovon	Kantone: 18	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 24
-------	-------------	---	--------------------------------	--------------------

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (6)

wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 4
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

Nein: AR, BE, BL, BS, FR, GL, GR, NW, OW, SH (StVA), SO, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH; SBV-USP; SSV; AGVS, asa, CHMobil, COCRBT, CP, fussverkehr, Kapo AI, Kapo AR, Kapo NW, Kapo SZ, Kapo VS, Pro Velo, Pol Lugano, SGHVR, Stapo SG, strasseschweiz, StVA GE, StVA JU, StVA TI, suva, SVV, TCS, velosuisse, 2rad

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; KKPKS, motosuisse, SFV, VK KKPKS SVSP

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Die Frage der elektrounterstützten oder elektrobetriebenen Fahrräder ist zu wenig klar und griffig in den Änderungen berücksichtigt worden, obwohl es sich um ein boomendes Segment handelt [LU; Kapo LU]. Zudem regen wir an die Haftung der Radfahrerinnen und Radfahrer nach Obligationenrecht auch in der Verordnung explizit zu verankern [LU].
- Artikel 95 VZV sollte vorsehen, dass auch im ersten Fahrzeugausweis eine Halterin oder ein Halter eingetragen sein muss [SG].
- Mit dem Wegfall der Velovignette wird es für die Polizei schwieriger, gestohlene oder wiedergefundene Fahrräder dem rechtmässigen Besitzer zuzuordnen. Hier müssten entsprechende Dienste von Behörden oder Privaten auf- bzw. ausgebaut werden [SG; Kapo SG].
- Nach Schäden durch unversicherte oder unbekannte Benützer von FäG sollte der NGF nur deckungspflichtig werden, sofern sich der Schaden im öffentlichen Verkehr ereignet hat. Eine solche Einschränkung müsste - da im Gesetz nicht vorgesehen - in der Verordnung verankert werden. Hierfür würde sich Artikel 53 Absatz 1 VVV eignen [NVB NGF].
- Artikel 52 Absatz 4 E-VVV: Bei Vorleistung für Schäden, die durch Radfahrer oder Benützer von FäG verursacht wurden, verfügt der NGF kraft der gesetzlichen Subrogation lediglich über einen Anspruch gegen den Verursacher, nicht aber gegen den deckungspflichtigen Privathaftpflichtversicherer. Es rechtfertigt sich, – da im Gesetz nicht vorgesehen – in der Verordnung ein direktes Forderungsrecht des NGF gegen den Privathaftpflichtversicherer vorzusehen [NVB NGF].
- Die Definition der Begriffe "Fahrräder", "fahrzeugähnliche Geräte" und deren "Benützer" ist zu präzisieren und der Systematik willen in die VVV aufzunehmen [NVB NGF].
- Artikel 52 Absatz 4 E-VVV: Ist das „Fehlen eines Versicherers“ bereits dann gegeben, wenn der Haftpflichtige dem Geschädigten und dem NGF gegenüber die Auskunft über seinen Privathaftpflichtversicherer verweigert? Dies muss in der Verordnung präzisiert werden [NVB NGF].
- Artikel 52 Absatz 4 E-VVV: Wenn die Deckungssumme des vorerst die Deckung ablehnenden, aber schlussendlich doch leistungspflichtigen Privathaftpflichtversicherers tiefer ist als die maximale Deckungssumme für

Leistungen des NGF (Art. 53a Abs. 2 E-VVV): Beschränkt sich diesfalls die Vorleistung auf die Deckungssumme des Privathaftpflichtversicherers? Dies muss in der Verordnung präzisiert werden [NVB NGF].

- Für die Privathaftpflicht-Versicherung gibt es keinen Versicherungszwang. Wer keine Privathaftpflicht-Versicherung abschliessen kann/will, sollte die Möglichkeit haben, weiterhin eine Velovignette für wenige Franken zu kaufen. Eine Privathaftpflicht-Versicherung kostet 10-15 mal mehr [VCS].

2. Änderungen der Verkehrszulassungsverordnung

2.1 Zulassung von Motorfahrrädern

Sind Sie mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden (Art. 90, 93 Abs. 5, 94 Abs. 3, 5 und 6, 95 sowie 96 Abs. 1)?

JA (42)

wovon	Kantone: 17	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 23
-------	-------------	---	--------------------------------	--------------------

NEIN (6)

wovon	Kantone: 4	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft:-	übrige Stellen: 2
-------	------------	---	-------------------------------	-------------------

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (9)

wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 7
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

Zustimmung: AG (StVA), AR, BL, BS, FR, GL, GR, LU, NW, OW, SH (StVA), SO, SZ, TG, UR, VD, ZG; SBV-USP; ACVS (23 Mitglieder), AGVS UPSA, asa, COCRBT, CP, Kapo AR, Kapo BS, Kapo LU, Kapo NW, Kapo SZ, Kapo TG, Kapo VS, NVB NGF, Pro Velo, Pol Lugano, SGHVR, SSV, strasseschweiz, Stapo SG, StVA GE, StVA TI, SVV, TCS, VCS, velosuisse, 2rad

Ablehnung: BE, SG, VS, ZH; Kapo AI, Kapo SG, StVA JU

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; CHMobil, fussverkehr, KKPks, motosuisse, SFV, suva, VK KKPks SVSP

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Formulierungsvorschlag für Artikel 95 Absatz 5 Satz 1 [AG (StVA), GL].
- Dass Fahrzeuge offiziell in Verkehr gebracht werden, ohne dass in den Zulassungspapieren ein Halter eingetragen wird, widerspricht dem allgemein gültigen Grundsatz und erschwert die Abklärungen bei polizeilichen Ermittlungen und Kontrollen. Wir regen an, bei der nächsten Gesetzesrevision die Vorgehensweise zu überprüfen und analog den Zulassungen für die übrigen Motorfahrzeuge auch bei den neuen Motorfahrrädern anstelle des Fahrzeugausweises einen Prüfungsbericht einzuführen [BS; Kapo BS].
- Die vorgeschlagenen Änderungen entsprechen weitgehend der heutigen Praxis [LU; Kapo LU].
- Vgl. Ziffer 1.2 [AGVS UPSA, strasseschweiz].
- L'article 95 alinéas 3 et 4: il y a lieu d'exiger qu'un nouveau contrat d'assurance de responsabilité civile soit conclu, de manière à garantir que la compagnie d'assurance couvre effectivement tout dommage.

Le terme "anciennes" (art. 96, al. 1^{bis}, let. a OAC) ne permet pas d'identifier clairement quelles sont les entreprises visées. Il doit être supprimé [CP].

- Der Grund für den Beibehalt der Regelung von Artikel 94 Absatz 5 VZV ist nicht nachvollziehbar [NVB NGF].
 - Artikel 95: Auch der erste Halter soll im Fahrzeugausweis eingetragen werden müssen [Kapo TG, Stapo SG].
 - Formulierungsvorschlag für Artikel 95 Absatz 5 [StVA GE].
 - Formulierungsvorschlag für Artikel 90 Absatz 2 [BE].
 - Artikel 93: Die vorgängige Beschaffung einer Vignette macht in beiden Fällen keinen Sinn. Alte Version beibehalten [BE].
 - Artikel 95 beibehalten oder gemäss Alternativvorschlag formulieren [BE].
 - Wir lehnen Artikel 90 Absatz 2^{bis} ab [SH (StVA SH), TG, VS, ZH; asa, StVA JU]. Einmal gibt er im Gegensatz zum geltenden Absatz 1 keine Antwort auf die Frage, welchen Vorschriften ein Motorfahrrad neu entsprechen muss. Andererseits führt er eine neue Verpflichtung ein, die die Zulassungsbehörden gar nicht erfüllen können. So müssen Motorfahrräder weder vor noch nach Abgabe des Fahrzeugausweises und Kontrollschildes durch die Zulassungsbehörde einzeln amtlich geprüft werden (vgl. z.B. Art. 33 Abs. 4 VTS). Selbst in den wenigen Kantonen, in denen z.B. einzelne Prüfungen von Motorfahrrädern durchgeführt werden, nehmen diese Prüfungen nicht die Zulassungsbehörden, sondern die Mofahändler vor. Bei dieser Ausgangslage ist der neu vorgeschlagene Absatz 2^{bis} von Artikel 90 VZV in der Praxis gar nicht vollziehbar.
- Wir beantragen deshalb, dass in Artikel 90 VZV der neue Absatz 2^{bis} gestrichen wird [ZH, SH (StVA); asa, StVA JU], dafür aber der bisherige Absatz 1 mit der Präzisierung, welche Vorschriften nun neu für Motorfahrräder gelten, belassen wird [TG, ZH].
- Der Halter eines neuen Motorfahrrades muss im Fahrzeugausweis vermerkt sein [Kapo AI].

2.2 Haben Sie Bemerkungen zu den übrigen vorgeschlagenen Änderungen?

JA (4)

wovon	Kantone: 2	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: -	Dachverbände der Wirtschaft: -	übrige Stellen: 2
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

NEIN (47)

wovon	Kantone: 19	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 26
-------	-------------	---	--------------------------------	--------------------

Keine Stellungnahme / nicht betroffen (6)

wovon	Kantone: -	Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete: 1	Dachverbände der Wirtschaft: 1	übrige Stellen: 4
-------	------------	---	--------------------------------	-------------------

Nein: AR, BE, BL, BS, FR, GL, GR, NW, OW, SG, SH (StVA), SO, SZ, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH; SSV; SBV-USP; ACVS (16 Mitglieder), AGVS UPSA, asa, CHMobil, fussverkehr, Kapo SZ, Kapo AI, Kapo AR, Kapo NW, Kapo VS, NVB NGF, Pro Velo, Kapo LU, Pol Lugano, SGHVR, Stapo SG; strasseschweiz, StVA GE, StVA JU, StVA TI, suva, SVV, TCS, VCS, velosuisse, 2rad

Keine Stellungnahme / nicht oder kaum betroffen: SGV; SAV; KKPKS, motosuisse, SFV, VK KKPKS SVSP

Bemerkungen, Kritiken, Vorschläge:

- Préciser que l'exception pour la conduite de véhicules du service du feu ne s'applique que pour l'intervention et en cas d'exercices des pompiers [COCRBT, Kapo FR, Kapo GE, Kapo JU, Kapo NE, Kapo VD, Kapo VS, Pol Lausanne].
- Formulierungsvorschlag für Artikel 4 Absatz 5 Buchstabe b VZV [CP].

Adressatenliste

1. Kantone / Cantons / Cantoni

Für den Strassenverkehr zuständige Direktionen der Kantone	
Konferenz der Kantonsregierungen	Bern

2. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete / associations faîtières des communes, des villes et des régions de montagne qui œuvrent au niveau national / associazioni mantello nazionali dei Comuni delle città e delle regioni di montagna

Schweizerischer Gemeindeverband	Urtenen-Schönbühl
Schweizerischer Städteverband	Bern
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete	Bern

3. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft / associations faîtières de l'économie qui œuvrent au niveau national/ associazioni mantello nazionali dell'economia

economiesuisse Verband der Schweizer Unternehmen Fédération des entreprises suisses Federazione delle imprese svizzere Swiss business federation	Zürich
Schweizerischer Gewerbeverband (SGV) Union suisse des arts et métiers (USAM) Unione svizzera delle arti e mestieri (USAM)	Bern
Schweizerischer Arbeitgeberverband Union patronale suisse Unione svizzera degli imprenditori	Zürich
Schweiz. Bauernverband (SBV) Union suisse des paysans (USP) Unione svizzera dei contadini (USC)	Brugg
Schweizerische Bankiervereinigung (SBV) Association suisse des banquiers (ASB) Associazione svizzera dei banchieri (ASB) Swiss Bankers Association	Basel
Schweiz. Gewerkschaftsbund (SGB) Union syndicale suisse (USS) Unione sindacale svizzera (USS)	Bern
Kaufmännischer Verband Schweiz (KV Schweiz) Société suisse des employés de commerce (SEC Suisse) Società svizzera degli impiegati di commercio (SIC Svizzera)	Zürich
Travail Suisse	Bern

4. Übrige

Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren	Bern
Interkantonale Kommission für den Strassenverkehr	Aarau
Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz	Luzern
Schweizerische Vereinigung städtischer Polizeichefs	Lugano
Verkehrskommission der Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz und der Schweizerischen Vereinigung städtischer Polizeichefs	Chur
Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein	Zürich
Conférence des officiers de la circulation de la Romandie, de Berne et du Tessin	Fribourg
Vereinigung der Strassenverkehrsämter asa	Bern
Schweizerischer Versicherungsverband	Zürich
Nationales Versicherungsbüro Schweiz & Nationaler Garantiefonds Schweiz	Zürich
Autogewerbeverband	Bern
2rad Schweiz	Aarau
auto-schweiz	Bern
strasseschweiz	Bern
Pro Velo Schweiz	Bern
Fussverkehr Schweiz	Zürich
Touring Club Schweiz	Vernier
Automobilclub Schweiz	Bern
Verkehrsclub Schweiz	Bern
motosuisse	Bern
velosuisse	Bern
Schweizerischer Fahrlehrerverband	Altendorf
Swiss Cycling	Bern
Stiftung SchweizMobil	Bern

Abkürzungsverzeichnis

1. Kantone / Cantons / Cantoni

AG	Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau
AR	Departement Sicherheit und Justiz Appenzell Ausserrhoden
BE	Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern
BL	Sicherheitsdirektion Kanton Basel-Landschaft
BS	Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt
FR	Direction de la sécurité et de la justice du canton de Fribourg
GL	Kanton Glarus - Sicherheit und Justiz
GR	Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden
LU	Justiz- und Sicherheitsdepartement Kanton Luzern
NW	Justiz- und Sicherheitsdirektion Nidwalden
OW	Sicherheits- und Justizdepartement Obwalden
SG	Sicherheits- und Justizdepartement St. Gallen
SH	Baudepartement des Kantons Schaffhausen
SO	Departement des Innern des Kantons Solothurn
SZ	Staatskanzlei des Kantons Schwyz
UR	Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri
TG	Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau
VD	Département de la sécurité et de l'environnement du canton de Vaud
VS	Département de la sécurité, des affaires sociales et de l'intégration du canton du Valais
ZG	Sicherheitsdirektion des Kantons Zug
ZH	Sicherheitsdirektion Kanton Zürich

2. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete / associations faitières des communes, des villes et des régions de montagne qui œuvrent au niveau national / associazioni mantello nazionali dei Comuni delle città e delle regioni di montagna

SGV	Schweizerischer Gemeindeverband
SSV	Schweizerischer Städteverband

3. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft / associations faitières de l'économie qui œuvrent au niveau national/ associazioni mantello nazionali dell'economia

SAV	Schweizerischer Arbeitgeberverband
SBV-USP	Union Suisse des Paysans

4. Übrige

ACVS	Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein
AGVS UPISA	Autogewerbeverband der Schweiz
asa	Vereinigung der Strassenverkehrsämter
CHMobil	Stiftung SchweizMobil
COCRBT	Conférence des officiers de circulation routière de Romandie, de Berne et du Tessin
CP	Centre Patronal
fussverkehr	Fussverkehr Schweiz
Kapo VS	Police cantonal valaisanne
Kapo AI	Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden
Kapo AR	Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden
Kapo LU	Luzerner Polizei
Kapo NW	Kantonspolizei Nidwalden
Kapo SZ	Kantonspolizei Schwyz
KKPKS	Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz
motosuisse	motosuisse
NVB NGF	Nationales Versicherungsbüro Schweiz & Nationaler Garantiefonds Schweiz
Pol Lausanne	Stadtpolizei Lausanne
Pol Lugano	Polizia città di Lugano
Pro Velo	Pro Velo Schweiz
SFV	Schweizerischer Fahrlehrerverband
SGHVR	Schweizerische Gesellschaft für Haftpflicht- und Versicherungsrecht
Stapo SG	Stadtpolizei St. Gallen
strasseschweiz	strasseschweiz - Verband des Strassenverkehrs FRS
StVA	Strassenverkehrsamt
StVA GE	Office cantonal des automobiles et de la navigation du canton de Genève
StVA JU	Office des véhicules du canton du Jura
StVA TI	Divisione degli Interni, Sezione della circolazione del cantone del Ticino
suva	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVV	Schweizerischer Versicherungsverband
TCS	Touring Club Suisse
VCS	Verkehrs-Club der Schweiz
velosuisse	velosuisse
VK KKP SVSP	Verkehrskommission der Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz / Schweizerischen Vereinigung städtischer Polizeichefs
2rad	2rad Schweiz

